

Partizipation – Repräsentation – Responsivität

Wie egalitär ist die Demokratie?

Prof. Dr. Armin Schäfer

Wintersemester 2020/21

Veranstaltungsnr.: 062106

Uhrzeit: 12.00-14.00 Uhr

Raum: Online – synchron und asynchron

E-Mail: aschaefer@uni-muenster.de

Sprechstunde: nach Vereinbarung

Büro: SCH 100.203

Beschreibung

Demokratie baut auf dem Prinzip politischer Gleichheit auf. Alle Staatsbürger/innen verfügen bei Wahlen und Abstimmungen über die gleiche Stimmenzahl (one person, one vote). Doch trotz rechtlicher Gleichheit gibt es sehr große Unterschiede in der politischen Teilhabe. In diesem Lektürekurs werden wir uns mit einer Reihe von Texten auseinandersetzen, die sich mit politischer Ungleichheit befassen. Dabei beschäftigen wir uns mit politischer Partizipation, Repräsentation und Responsivität und wie Ungleichheit in diesen drei Bereichen miteinander zusammenhängt. In welchem Maß es der Demokratie gelingt, das Ideal politischer Gleichheit zu verteidigen, ist eine demokratietheoretisch und gesellschaftlich wichtige Frage, zu der wir in diesem Lektürekurs politikwissenschaftliche Antworten suchen.

Drei Lernziele stehen im Zentrum. 1) Texte genau lesen und verstehen, 2) sich mit anderen gemeinsam Texte auswerten und 3) sich kritisch mit Methoden und Analyseformen auseinandersetzen.

In dieser Lehrveranstaltung verwenden wir die Software “Perusall”, die es erlaubt, Texte online zu lesen und zu annotieren. **Alle Teilnehmer/innen müssen** die fünf dort eingestellten Texte bearbeiten. Eine **Studienleistung** besteht darin, gemeinsam mit mindestens einer weiteren Person einen Podcast zu erstellen. In diesem Podcast wird ein Ergänzungstext zu einem Sitzungsthema behandelt. Diese Ergänzungstexte werden im Seminarplan jeweils an zweiter Stelle genannt. Die Podcasts müssen vor der Sitzung hochgeladen werden. Als **Prüfungsleistungen** können Hausarbeiten nach Maßgabe der jeweiligen Prüfungsordnung erbracht werden.

Themen

2. November: Einführung und Ablauf (Zoom)

9. November: Gleiche Partizipation – ein Albtraum? (Zoom)

- Verba, Sidney (2003): Would the dream of political equality turn out to be a nightmare? In: *Perspectives on Politics* 1: 663–679.

16. November: Ungleiche politische Partizipation (Zoom)

- Bödeker, Sebastian (2012): Soziale Ungleichheit und politische Partizipation in Deutschland. Grenzen politischer Gleichheit in der Bürgergesellschaft. *OBS-Arbeitspapier 1*. Frankfurt am Main: Otto-Brenner-Stiftung, 12-38.
- Lijphart, Arend (1997): Unequal participation. Democracy's unresolved dilemma. In: *American Political Science Review* 91: 1–14.

23. November: Horizontal und vertikal ungleiche Wahlteilnahme (Perusall)

- Kohler, Ulrich (2006): Die soziale Ungleichheit der Wahlabstinz in Europa. In: Jens Alber und Wolfgang Merkel, *Das Ende der Vertiefung? WZB-Jahrbuch 2005*, Berlin: Edition Sigma, 159–179.
- Solt, Frederick (2008): Economic inequality and democratic political engagement. In: *American Journal of Political Science* 52: 48–60.

30. November: Bleiben die Jünger am Wahltag zu Hause? (Zoom)

- Abendschön, Simone und Sigrid Roßteutscher (2016): Wahlbeteiligung junger Erwachsener – Steigt die soziale und politische Ungleichheit? In: Sigrid Roßteutscher, Thorsten Faas, Ulrich Rosar (Hg.): *Bürgerinnen und Bürger im Wandel der Zeit. 25 Jahre Wahl- und Einstellungsforschung in Deutschland*. Wiesbaden: Springer VS, 67-91.
- Schäfer, Armin, Sigrid Roßteutscher und Simone Abendschön (2020): Rising start-up costs of voting: political inequality among first-time voters. In: *West European Politics* 43: , 819–844.

7. Dezember: Wie unterscheiden sich Parteimitglieder von Nichtmitgliedern? (Perusall)

- Klein, Markus, Philipp Becker, Lisa Czezinski, Yvonne Lüdecke, Bastian Schmidt und Frederik Springer (2019): Die Sozialstruktur der deutschen Parteimitgliederschaften. Empirische Befunde der Deutschen Parteimitgliederstudien 1998, 2009 und 2017. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 50: 81–98.
- Hoffmann, Hanna (2011): Warum werden Bürger Mitglied in einer Partei? In: Tim Spier, Markus Klein, Ulrich von Alemann, Hanna Hoffmann, Annika Laux, Alexandra Nonnenmacher und Katheranina Rohrbach (Hg.): *Parteimitglieder in Deutschland*. Wiesbaden: VS Verlag, 79-95.

14. Dezember: Kandidierendenauswahl (Zoom)

- Reiser, Marion (2011): Wer entscheidet unter welchen Bedingungen über die Nominierung von Kandidaten? Die innerparteilichen Selektionsprozesse zur Aufstel-

lung in den Wahlkreisen. In: Oskar Niedermayer (Hrsg.), *Die Parteien nach der Bundestagswahl 2009*, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 237–259.

- Netflix-Dokumentation: Knock Down The House, 2018. URL: <https://www.youtube.com/watch?v=YCS02hZRcXk>

21. Dezember: Unterrepräsentation der Arbeiterklasse (Perusall)

- Carnes, Nicholas (2012): Does the numerical underrepresentation of the working class in Congress matter? In: *Legislative Studies Quarterly* 37: 5–34.
- Carnes, Nicholas und Noam Lupu (2015): Rethinking the comparative perspective on class and representation. Evidence from Latin America. In: *American Journal of Political Science* 59: 1–18.

11. Januar: Wer fühlt sich repräsentiert? (Zoom)

- Deiss-Helbig, Elisa (2013): „Ich bin einer von Euch“ – Zur Bedeutung sozialer und politischer Kongruenz von Abgeordneten und Bürgern für das Gelingen von Repräsentation. In: *Zeitschrift für Parlamentsfragen* 44: 566–580.
- Campbell, Rosie und Philip Cowley (2014): What voters want. Reactions to candidate characteristics in a survey experiment. In: *Political Studies* 62: 745–765.

18. Januar: Wessen Meinungen werden repräsentiert? (Perusall)

- Schakel, Wouter und Armen Hakhverdian (2018): Ideological congruence and socioeconomic inequality. In: *European Political Science Review* 10: 441–465.
- Giger, Nathalie, Jan Rosset und Julian Bernauer (2012): The poor political representation of the poor in a comparative perspective. In: *Representation* 48: 47–61.

25. Januar: Ungleiche Responsivität (Zoom)

- Elsässer, Lea, Svenja Hense und Armin Schäfer (2017): „Dem Deutschen Volke“? Die ungleiche Responsivität des Bundestags. In: *Zeitschrift für Politikwissenschaft* 27: 161–180.
- Gilens, Martin (2005): Inequality and democratic responsiveness. In: *Public Opinion Quarterly* 69: 778–796.

1. Februar: Ein offenes Ohr für alle? (Perusall)

- Broockman, David E. (2013): Black politicians are more intrinsically motivated to advance Blacks’ interests. A field experiment manipulating political incentives. In: *American Journal of Political Science* 57: 521–536.
- Butler, David und David E. Broockman (2011): Do politicians racially discriminate against constituents? A field experiment on state legislators. In: *American Journal of Political Science* 55: 463–477.

8. Februar: Ändern Frauen in den Parlamenten die Politik? (Zoom)

- Wängnerud, Lena (2000): Testing the politics of presence. Women’s representation in the Swedish Riksdag. In: *Scandinavian Political Studies* 23: 67–91.

- Bolzendahl, Catherine und Clem Brooks (2007): Women's political representation and welfare state spending in 12 capitalist democracies. In: *Social Forces* 85: 1509–1534.